

Nach dem Tanzen wird jetzt gelernt

Grafenauer Realschüler nehmen am Unterricht auf Mauritius teil – Botschafter des Bayerwaldes

Grafenau/Saint Pierre. Unendlich viele Eindrücke hätten die Grafenauer Realschüler bei ihrem Schüleraustausch auf Mauritius bisher sammeln dürfen, berichtet Schulleiter Ferdinand Klingelhöfer. Jetzt beginne für die Jugendlichen die Zeit an der Schule. Am Freitagvormittag gab es eine kurze Einweisung von Madame Waheda mit Informationen, was die Realschüler nun erwartet.

„Wir haben die Möglichkeit, Teil der internationalen Klassen zu sein, der Unterricht in Mathematik, Geographie und Geschichte wird auf Englisch gehalten“, schildert der Rektor. Ihm sei aber auch wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler Zeit und Gelegenheit haben, über ihre Eindrücke untereinander, aber auch mit den Mauritianern, zu diskutieren.

„Wir hatten die unschätzbare Gelegenheit, voll und ganz Teil der ganz unterschiedlichen Fa-



Beim bayerisch-mauritischen Abend erlernten die Grafenauer Schüler den traditionellen Tanz „Sega“. – F.: Klingelhöfer

milien hier zu sein“, erzählt Klingelhöfer. Es sei beeindruckend, wie die verschiedenen Kulturen nebeneinander leben würden. Diese Koexistenz sei sehr friedlich, so Klingelhöfer, aber es falle auf, dass es nicht viele Berührungspunkte zwischen den Hindus, Christen,

Moslems und Menschen anderer Religionen gebe.

Sinn des Austausches sei es nicht, als Tourist in ein Land zu reisen, sondern andere Kulturen und Lebensweisen verstehen zu lernen und Ängste vor „dem Fremden“ abzubauen. „Auch wir Deutsche haben



Unterricht auf Englisch: Madame Waheda gab den Realschülern im Beisein von Lehrer Robert Helm (l.) eine Einweisung.

durchaus den Ruf als strenges, diszipliniertes Volk“, erklärt der Schulleiter. „Auch wir können zeigen, dass wir fröhlich und lustig sein können.“ Hierbei seien die Grafenauer Realschüler „wirklich tolle Botschafter des Bayerwaldes“.

Am Samstag hat es einen

bayerisch-mauritischen Abend gegeben. Dabei führten die Grafenauer bayerische Volkstänze auf und lernten ihrerseits den traditionellen Tanz „Sega“ der Insel Mauritius.

Am Donnerstag reist die Schülergruppe wieder in den Bayerischen Wald zurück.

– eb/agr